



# „Bikeschool“ - Ziele und Wege

7. Hessisches Forum für Schulwegsicherheit der Landesverkehrswacht Hessen e.V.

03.11.2018

**bikepool**  
RADFAHREN  
AN SCHULEN  
IN HESSEN

# bikepool Entwicklung

Idee einer  
Bikeschool aus  
Bayern

**Sommer:**  
Erste Bikeschool in  
Hessen:  
GBS Stadtallendorf  
**Winter:**  
Gründung  
Förderverein  
bikepool Hessen

**AOK Kooperationsvertrag:**  
14 MTBs für je 100 €  
14 Warmwesten  
Nach fünf Jahren erneute  
Förderung  
Bikeschoolvertrag

2010

2011

2012

2013

2014

2015

2016

2017

**Frühjahr:**  
Bikeschool-  
konzept

**Sommer:**  
Sponsorensuche

**Winter:**  
14 MTBs werden  
bestellt

Vom  
eingliedri-  
gen zum vier-  
gliedrigen  
Fortbildungs-  
konzept

**bis 2015  
ausgebildet:**  
115 Lehrer,  
56 Schulen,  
10 Bikeschools

Jährlich 15 - 25  
neue Bikeschools  
&  
über 100  
Fortbildungs-  
teilnehmer

# Unsere Zielgruppen

- Lehrkräfte aller Fächer
- Sozialpädagogisches Personal

(Grundschule, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II, Berufsschule)

# Fortbildung MTB



## Vier Fortbildungstage:

- Recht & Organisation
- Fahrradcheck
- Schulkonzepte, gute Beispiele
- Fahrradwerkstatt
- Bewegungs- und Unterrichtskompetenzen (Didaktik, Lernschritte, Bewegungssehen, Fahren in der Gruppe)



# Fortbildung Radfahren



- Drei Angebote,  
jeweils ein Fortbildungstag:
- Pumptrack
  - Radfahren in der Grundschule
  - Radfahren in der Schule  
(ab Sekundarstufe I)



# Fortbildung Werkstatt



Ein Fortbildungstag:

- Schaltung einstellen
- Bremsen einstellen
- Schraubverbindungen
- Laufräder zentrieren
- Federgabel und Dämpfer einstellen
- Notreparaturen unterwegs



# Unsere Ziele

- Zugang zum Fortbewegungsmittel Fahrrad ermöglichen
- Das Fahrrad als gesundes, umweltfreundliches und preiswertes Fortbewegungsmittel kennenlernen
- Bewegungserfahrungen machen
- Naturerlebnisse ermöglichen
- Verkehrssicherheit im Alltag und der Freizeit steigern



# Wege zur Bikeschool

**bikepool**  
RADFAHREN  
AN SCHULEN  
IN HESSEN

## § 1 Förderbedingungen

die KKS verpflichtet sich, für die Zeildauer von mindestens fünf Jahren,

- a) das Radfahren in das Schulprogramm aufzunehmen.
- b) einen **Bikepool**, bestehend aus mindestens 10 Fahrrädern (vorzugsweise Mountainbikes), anzuschaffen sowie eine Fahrradwerkstatt einzurichten.
- c) Diese Fahrradwerkstatt sollte mit der Erstschaftung des **Bikepools**, muss aber spätestens 12 Monate nach der Anschaffung der MTBs eingerichtet sein.
- d) Falls keine Fahrradwerkstatt eingerichtet werden kann, muss ein Wartungs- und Servicevertrag mit einem (bevorzugt) ortsnahen Händler geschlossen werden.  
In diesem muss geregelt werden, dass die Räder mind. einmal im Jahr gründlich gecheckt und in Stand gesetzt werden. Der Händler muss mit seiner Fahrradwerkstatt bei der zuständigen Handwerkskammer eingetragen sein. Für die Kosten muss die Schule selbst aufkommen.
- e) die Nachhaltigkeit durch ein ständiges Angebot (im Sportunterricht, im Wahlpflichtunterricht, Ganztagsangebot, Projektwochen, Themenklassen usw.) zu gewährleisten.
- f) ein Konzept zur Sicherung der Nachhaltigkeit des Fahrradangebotes und der laufenden Wartung der Räder zu erstellen, welches in Zusammenarbeit mit der Schulleitung erstellt wird. In diesem wird auch dargelegt, wie die Schule die Erneuerung des Bestands der beantragten Mountainbikes umsetzen wird. Das Konzept wird dem **Bikepool** Hessen mit der Antragsstellung vorgelegt.
- g) die stationären Fahrräder (MTBs) in der Schule materialgerecht zu lagern.
- h) dass sich an der Schule mindestens zwei Lehrkräfte oder sozialpädagogische Personen befinden, die vom **Bikepool** Hessen bzw. über die Zentrale Fortbildungseinrichtung für Sportlehrkräfte des Landes Hessen (ZFS) in einer mindestens 4-tägigen MTB-Fortbildung qualifiziert wurden. In der Startphase ist auf Antrag ausnahmsweise auch nur eine ausgebildete Lehrkraft ausreichend, eine zweite Lehrkraft muss spätestens ein Jahr nach Anschaffung der MTBs vom **Bikepool** Hessen bzw. über die Zentrale Fortbildungseinrichtung für Sportlehrkräfte des Landes Hessen (ZFS) in einer mindestens 4-tägigen MTB-Fortbildung

qualifiziert worden sein und als verantwortliche Lehrkraft eingeteilt werden.

- i) dass nur vom **Bikepool** Hessen bzw. von der Zentralen Fortbildungseinrichtung für Sportlehrkräfte des Landes (ZFS) fortgebildete Lehrer die Räder benutzen dürfen (Aufsichtsverordnung, Sportlerlass).
- ii) ausscheidende qualifizierte Lehrkräfte durch neue zu qualifizierende Lehrkräfte zu ersetzen.
- k) einen Vertreter der AOK Hessen und des **Bikepool** Hessen bei der Übergabe der geforderten Mountainbikes im Rahmen eines Presstertems einzuladen.
- l) auf die AOK Hessen als Förderer hinzuweisen, z.B. durch Nennung in Elterninformationen oder auf Schulveranstaltungen, Verlinkung auf der Schulhomepage und falls möglich auf **social** Media Seiten.
- m) den **Bikepool** Hessen durch die Nennung und Verwendung des Logos bei Veranstaltungen, der Homepage oder den **social** Media Seiten aufzuführen. Das Logo wird auf Anfrage zugesandt.
- n) einmal jährlich, in der letzten Woche eines Schuljahres, eine digitale Dokumentation über die Anzahl der Schulräder, der Aktivitäten mit den Mountainbikes/Schulrädern, Veröffentlichungen (Elternbriefe, Presseartikel etc.) an den **Bikepool** Hessen zu schicken.

## § 2 Förderumfang

Nach Prüfung der eingereichten Unterlagen entscheidet der **Bikepool** Hessen, ob die Schule in dem beantragten Schuljahr gefördert werden kann.

- a) Die Unterstützung erfolgt in Form von bis zu 14 AOK-gebrandeten Mountainbikes, welche die Schule für einen Eigenanteil von je 100,00 € pro Bike erhält.
- b) eine AOK-gebrandete Leuchtweste pro Mountainbike und
- c) Werkstatmaterial sowie weiteren Ausrüstungsgegenständen (Helme usw.) zu besonders günstigen Preisen durch unsere Partner.

Nach 5 Jahren besteht die Möglichkeit einer erneuten Förderung. Diese sieht eine Bestandsaufrischung des **Bikepools** vor. Die Fördersumme beträgt maximal 50% des ursprünglichen Förderbetrages.

Datum, Unterschrift des Schulleiters/der Schulleiterin

Schulstempel

Datum, Unterschrift des **Bikepool** Hessen (Vorstand)

Erstellt am 23.09.16

Seite 2

## Anlage

### Konzept zur Sicherstellung der Nachhaltigkeit des Fahrradangebotes und der laufenden Wartung der Räder

Die KKS wird die Nachhaltigkeit dadurch gewährleisten, dass

- sie Kollegen und Kolleginnen die Fortbildung/-en im Radfahren und **Mountainbikes** ermöglicht.
- Einen Sporkurs für das **Mountainbiken** für die Klasse 13 anbietet
- sie die Bestandsneuerung des **Bikepools** ab dem 2. Jahr der Anschaffung durch den jährlichen Neukauf eines Mountainbikes gestaltet.

Die KKS wird die laufende Wartung der Räder garantieren, indem

- die „Fahrradwerkstatt“ teil des Sportunterrichts wird,
- notwendige Reparaturen an ein Fachgeschäft übergeben werden können, sobald das Fachwissen oder das entsprechende Werkzeug fehlt.
- Material für die Wartung und Reparatur in einem Fachgeschäft, nach vorheriger Rücksprache mit der Schulleitung, gekauft werden dürfen.
- Ein Wahlpflichtkurs „Fahrradwerkstatt“ in der Klasse 12 angeboten wird.

Datum, Unterschrift der Schulleitung

Datum, Unterschrift der verantwortlichen Lehrkraft/-kräfte

Erstellt am 23.09.16

Seite 3

- Teilnahme von mindestens zwei Lehrkräften ihrer Schule an der viertägigen Fortbildung „Mountainbike im Schulsport“
- Radfahren wird ins Schulprogramm aufgenommen
- eigene Fahrradwerkstatt einrichten oder ein Servicevertrag mit Radhändler
- Radgerechte Lagerung
- ständiges Angebot zum Radfahren in der Schule
- Konzept zur Sicherung der Nachhaltigkeit
- nur vom Bikepool fortgebildete Lehrer dürfen die Räder nutzen.
- jährliche Rückmeldung der Bikeschool an

# Förderprozess

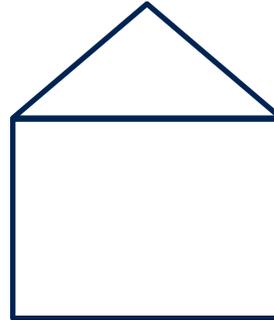
Schule kauft 14 Räder mit Rabatt von Händler

Mountainbike



UVP:  
700 €

Händlerrabatt



-20%  
= 560 €

AOK Förderung



-460 €  
= 100 €



**...und jetzt startet die Fahrt auf den schuleigenen Rädern**